

## Karriereverläufe Promovierender und Promovierter in Deutschland: Neues Panel ermöglicht Analysen akademischer Karrierewege

Die Studie Nacaps (National Academics Panel Study) untersucht als erste und größte umfassende Befragung die Erwerbs- und Karriereverläufe von Promovierenden und Promovierten in Deutschland. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und bietet seit 2019 jährlich neue wichtige Daten für Forschung, Hochschulen und Wissenschaftspolitik. Durch die Anlage als Längsschnittstudie werden die Teilnehmenden über einen längeren Zeitraum hinweg immer wieder befragt, sodass mittlerweile Daten vorliegen, die Entwicklungen über vier Jahre aufzeigen können. Die Daten der ersten vier Befragungswellen der Kohorte sind im Forschungsdatenzentrum erhältlich.

**Hannover/Berlin, 27.06.2024.** Als Kohorte 2018 wurden ab 2019 Personen befragt, die zum Stichtag 1. Dezember 2018 an einer deutschen Hochschule zur Promotion registriert waren. Es erklärten sich insgesamt 53 deutsche Hochschulen zur Teilnahme an der Studie bereit, deren Promovierende zur ersten Befragung über 23.000 ausgefüllte Fragebögen lieferten. Mit der Aufbereitung der von 2019 bis 2022 jährlich erhobenen Daten liegen jetzt die Datensätze von vier Umfragewellen vor und können für die Forschung genutzt werden. Die Daten bieten zum Beispiel eine wichtige Grundlage für den „Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs“ (BuWiN), und die abzuleitenden Befunde können und sollen zukünftige (wissenschafts-)politische Entscheidungen unterstützen.

Um wichtige gesellschaftliche Entwicklungen zu berücksichtigen, wird das feste Themenspektrum der Erhebungen durch wechselnde Fragenkomplexe ergänzt. So wurden beispielsweise Fragen zur politischen Partizipation oder zur Corona-Pandemie aufgenommen. Dazu werden kontinuierlich allgemeine Daten zur Promotion und zu Promotionsbedingungen erhoben, wie zum Beispiel das Fach oder die Betreuungssituation, die Finanzierung und Angaben zum Arbeitsalltag. Nacaps fragt auch nach der persönlichen Situation, nach Gesundheit und persönlichen Lebenszielen. Projektleiter Kolja Briedis erklärt: „Für den erfolgreichen Start einer wissenschaftlichen Karriere sind die Rahmenbedingungen zur Qualifizierung und Förderung von Wissenschaftler\*innen zentrale Voraussetzung. Mit den Befragungsergebnissen können wir einordnen, welche Faktoren die Entscheidung für oder gegen Karrierewege in der Wissenschaft beeinflussen und wie sich die berufliche Situation der Promovierten im Wissenschaftssystem im Vergleich zu Promovierten außerhalb desselben darstellt.“ Seine Kollegin Anne Weber vom Forschungsdatenzentrum ergänzt: „Mit dem nun bereitgestellten Vier-Wellen-Panel erhalten Forscher\*innen ganz neue Möglichkeiten zur Analyse akademischer Karrieren im Zeitverlauf. Und das ist erst der Anfang, wir können uns auch in Zukunft auf weitere Nacaps-Daten freuen.“

Die Daten sind auf Deutsch und Englisch verfügbar und können über das FDZ-DZHW kostenfrei für die wissenschaftliche Nutzung bestellt werden. Zudem steht für die universitäre Lehre ein Campus Use File bereit. Das Vier-Wellen-Panel 2019-2022 ist hier abrufbar:

<https://doi.org/10.21249/DZHW:nac2018:2.0.0>

Weitere Informationen zu Nacaps gibt es unter [www.nacaps.de](http://www.nacaps.de) sowie [www.nacaps-datenportal.de](http://www.nacaps-datenportal.de) und zum Datenzugang unter [www.fdz.dzhw.eu](http://www.fdz.dzhw.eu).